

	<p>Objekt: Hohenheimer Erntewagen von 1842 / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau), Wagen und Transportfahrzeuge (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0666 / G044</p>
--	--

Beschreibung

Göriz (1845), S. 82:

"Nr. 666. Hohenheimer Erntewagen vom Jahr 1842. Modell achtmal verjüngt. Durch Verbesserung einzelner Theile des Wagens, Nr. 68 [= HMS_068 / G045], gestaltete sich allmählig dieser Wagen. Er hat etwa seit dem Jahre 1834 diese Form. Vergleiche die Schrift, die K. Württ. Lehranstalt für Land- und Forstwirthschaft in Hohenheim, wo auch das mit diesem Wagen verbundene Fürgestütz abgebildet ist."

Beschreibung von Hohenheim = Festschrift (1842), S. 151 und Taf. 5:

„Alle diese Wägen haben zweierlei Leitern, wovon die hohen und langen, im Verhältniß deren der Wagen selbst auch verlängert werden kann, zu dem Heu- und Garbenführen, die kürzern zu dem Dungführen und anderen Zwecken in Anwendung kommen. Sie werden nach Erforderniß sowohl zwei- als vierspännig benützt. Das weite Geleis derselben wurde besonders der Ackerbeete wegen gewählt, auf denen es sich durch Verhütung des Umfallens der Wägen als sehr zweckmäßig erprobt hat. Eine weitere sehr empfehlungswürdige Vorrichtung an diesen Wägen ist das sogenannte Fürgestütz, das bei den Hohenheimer Erntewägen in einer mit der vorderen Welle in Verbindung gesetzten kleinen Leiter von 5 - 6 Schwingen besteht und beim Laden und nachherigen Binden der Wägen die Stelle des vorderen Seils vertritt, indem der Bindbaum nur durch zwei Schwingen desselben durchgesteckt und sodann durch das hintere Seil auf die gewöhnliche Weise festgespannt wird. Hiedurch wird das Laden erleichtert und beschleunigt, die Ladung viel fester und das Herunterrutschen derselben namentlich an Abhängen ganz unmöglich. Tafel 5 gibt eine Ansicht des Fürgestützes, wie solches vorn am Erntewagen angebracht ist. Soll der Wagen

zu anderen Zwecken benützt werden, so ist es sehr leicht, das Fürgestütz mit seiner Welle herauszunehmen.“

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	HxBxT 26x27x120 cm; Maßstab 1:7 (in Tabelle steht 1:8)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1842
	wer	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	wo	Hohenheim (Stuttgart)
Geistige Schöpfung	wann	1834
	wer	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	wo	Hohenheim (Stuttgart)

Schlagworte

- Landwirtschaftliches Gerät
- Leiterwagen
- Transportfahrzeug

Literatur

- Festschrift Lehranstalt (1842): Die Königlich Württembergische Lehranstalt für Land- und Forstwirtschaft in Hohenheim. Eine Festgabe der Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins in Stuttgart für die Mitglieder der Sechsten Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe. Stuttgart, S. 151 und Taf. 5
- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 82